



Informationsleitfaden für Transportunternehmen

Vereinigte Staaten
Erforderliche Reisedokumente

März 2023



U.S. Customs and
Border Protection

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Teil I:

Für die Einreise in die Vereinigten Staaten erforderliche Dokumente

- I. Ankunft auf dem Luftweg
 - A. US-Staatsangehörige
 - B. Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den USA
 - C. Besucher
- II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg
 - A. US-Staatsangehörige
 - B. Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung in den USA
 - C. Besucher
- III. Sonderkategorien
 - A. Visa Waiver-Programm
 - B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen (G-CNMI)
 - C. Sondergenehmigung für die Einreise und den befristeten Aufenthalt („Parole“) chinesischer Staatsangehöriger für das Commonwealth der Nördlichen Marianen
 - D. Gültigkeit bestimmter ausländischer Reisepässe
 - E. Liste der angrenzenden Inseln
 - F. Electronic Visa Update System (EVUS)
 - G. Automatische Verlängerung
 - H. Elektronisches Formular I-94

Teil II:

Internationale Flugumleitungen

Teil III:

US-Reisedokumente – Muster

Teil IV:

Visumskategorien

Teil V:

Übersicht: Mit Geldstrafen belegte Verstöße

Teil VI:

Übersichtstabellen

Teil VII:

„Advance Passenger Information System“

Teil VIII:

Potenzielle Opfer von Menschenhandel

Einleitung

Alle Personen, die in die Vereinigten Staaten von Amerika einreisen möchten – ob Staatsangehörige der USA („US-Staatsangehörige“), Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA oder Besucher der USA – müssen im Besitz von Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität und Staatsangehörigkeit sein. Außerdem muss jeder Reisende eine ordnungsgemäße Dokumentation zur Beschreibung des Reisezwecks mit sich führen. Nach den Gesetzen der USA können Transportunternehmen für nicht ordnungsgemäß dokumentierte Passagiere, die sie in die Vereinigten Staaten befördern, haftbar gemacht werden.

Der Informationsleitfaden der US-Zoll und -Grenzschutzbehörde (Customs and Border Protection – CBP) soll Mitarbeitern der Reiseindustrie als hilfreiches Nachschlagewerk dienen. Er beschreibt die verschiedenen Anforderungen bezüglich der Dokumente, die von Personen mitzuführen sind, die in die USA einreisen bzw. aus den USA ausreisen. Das Personal von Transportunternehmen wird dringend gebeten, sich mit allen Teilen dieser Broschüre vertraut zu machen und sich bei der Prüfung von Reisedokumenten darauf zu beziehen. Falls Sie Schulungen Ihres Personals zu in dieser Publikation besprochenen Themen wünschen, wenden Sie sich unter der E-Mail-Adresse **CLP@cbp.dhs.gov** an das Verbindungsprogramm für Transportunternehmen.

Es wurden regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen (Regional Carrier Liaison Groups – RCLG) eingerichtet, um diesen Unternehmen bei dringenden Problemen in Verbindung mit dem Boarding zu helfen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Unterstützung ausländischer Transportunternehmen, damit diese bestimmen können, ob die Einreise in die USA möglich ist und ob die Reisedokumente echt sind. Die RCLG gibt Transportunternehmen Auskunft über die Gültigkeit vorgelegter Reisedokumente und der Einreiseberechtigung von Reisenden. Sobald eine Entscheidung bzgl. der Gültigkeit von Dokumenten oder der Einreiseberechtigung getroffen ist, gibt die RCLG eine EMPFEHLUNG dazu ab, ob der betreffende Passagier an Bord gehen darf. Die endgültige Entscheidung über das Boarden des Passagiers liegt beim Transportunternehmen. Regionale Verbindungsgruppen zu Transportunternehmen wurden in Miami, New York und Honolulu eingerichtet.

Wenn Sie an einem Flughafen arbeiten, an dem das Einreiseberatungsprogramm (Immigration Advisory Program – IAP) oder das gemeinsame Sicherheitsprogramm (Joint Security Program – JSP) angeboten wird, sollten Sie sich an einen IAP- oder JSP-Beamten wenden.

Die RCLG sind rund um die Uhr besetzt. Dieser Service steht allen Transportunternehmen weltweit für jeden Flug in die Vereinigten Staaten zur Verfügung.

RCLG	SERVICE-BEREICH	TELEFONNUMMER
Honolulu	Asien, Pazifik-Anrainerstaaten	001 808-237-4632
Miami	Lateinamerika, Karibik	001 305-874-5444
New York	Europa, Afrika, Naher Osten	001 718-487-5231

Das Personal von Transportunternehmen sollte sich auch über zwei Internetseiten der US-Regierung, nämlich der Website der US-Zoll- und Grenzschutzbehörde, **www.cbp.gov**, und der Website des US-Außenministeriums, Konsularische Angelegenheiten, **www.travel.state.gov**, über neueste und allgemeine Informationen erkundigen. Informationsanfragen sind zu richten an das CBP INFO Center unter **<https://help.cbp.gov/app/home>**

Teil I:

**Für die Einreise in die
Vereinigten Staaten
erforderliche Dokumente**

I. Ankunft auf dem Luftweg

Nach der Reiseinitiative der westlichen Hemisphäre („Western Hemisphere Travel Initiative“ – WHTI) müssen alle Flugreisenden (einschl. US-Staatsangehöriger), die nach und von Nord- und Südamerika, der Karibik und Bermuda unterwegs sind, einen Reisepass oder ein anderes akzeptiertes, die Identität und Staatsangehörigkeit des Inhabers nachweisendes Dokument mit sich führen, um in die Vereinigten Staaten einzureisen bzw. diese zu verlassen.

Wenn nichts anderes angegeben ist, müssen alle Reisedokumente gültig und nicht abgelaufen sein.

A. US-STAATSANGEHÖRIGE – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- US-Notreisepass
- Nexus-Karte (nur über kanadische Flughäfen mit US-Einreiseschaltern (Preclearance))

Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

1. Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind, dürfen ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises sind.
2. Angehörige der Handelsmarine, die US-Staatsangehörige sind, dürfen ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie im Besitz eines US-Handelsmarineausweises, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht, und eines offiziellen Reisebefehls sind.
3. US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals“), die **direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihren Besitzungen und Territorien ohne Zwischenstopp an einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort reisen, sind nicht zur Vorlage eines Reisepasses verpflichtet. Zu Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.

B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSGENEHMIGUNG IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card“, Formular I-551, zusammen mit dem ursprünglichen „Notice of Action“, Formular I-797, aus dem hervorgeht, dass die Gültigkeit der Karte verlängert wurde
- Einwanderungsvisum und Reisepass
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- „Temporary Protected Status“, Formular I-512T
- „Parole Authorization“, Formular I-512, oder „EAD Combo Card“
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter/Lincoln Boarding Foil“)

Ausnahmen

Ein im Ausland geborenes Kind von Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis

darf an Bord gehen, wenn das Kind während eines vorübergehenden Auslandsaufenthaltes der Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt oder US-Staatsangehörige ist, geboren wurde. Der Antrag auf Einreise in die Vereinigten Staaten für das Kind muss jedoch innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt gestellt werden, und das Kind muss in Begleitung des Elternteils sein, der bei seiner ersten Rückkehr in die Vereinigten Staaten nach der Geburt des Kindes die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

Ein Kind eines begleitenden Elternteils, das nach Ausstellung des Einwanderungsvisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Einreise des Elternteils als Einwanderer in die USA im Ausland geboren wurde, darf an Bord gehen, solange das Kind im Besitz eines Reisepasses und seiner Geburtsurkunde ist.

Ausländische Angehörige der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer bei Befreiung von der Visumpflicht)

Von der Visumpflicht befreite Besucher: Kanadische Staatsangehörige

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Visumpflicht mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV).
- Nexus-Karte (nur über kanadische Flughäfen mit US-Einreiseschaltern (Preclearance))

Staatsangehörige der Bermudas

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Visumpflicht mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder
- Reisepass und Grenzübertrittskarte (Border Crossing Card – BCC)

Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige) mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen, die nicht dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Visum oder Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich nicht in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

Am NATO-Hauptquartier in den Vereinigten Staaten stationierte NATO-Mitarbeiter, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO-Ausweis reisen, sind von der Reisepass- und Visumpflicht ausgenommen.

Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents“ der Bahamas: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier vor dem Boarden vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

„British Subject Residents“ der Kaimaninseln oder der Turks- und Caicosinseln: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks- und Caicosinseln ankommt und eine gültige Bescheinigung eines gerichtlichen Urkundsbeamten vorlegen kann, dass die betreffende Person nicht vorbestraft ist.

Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln, die direkt auf die US-Jungferninseln reisen: Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands“ – BVI), der von den BVI direkt auf die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das Visa Waiver-Programm in Anspruch nehmen.

Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende: Staatsangehörige bestimmter Länder können im Rahmen des Visa Waiver-Programms als Touristen oder für geschäftliche Zwecke für bis zu 90 Tage ohne Visum in die Vereinigten Staaten einreisen.

Nationale Personalausweise, Ausweiskarten, mexikanische „Matriculas Consular“, Staatsbürgerschaftsurkunden, Einbürgerungsurkunden und sonstige zivile Ausweis- oder standesamtliche Urkunden gelten NICHT als Reisedokumente und sind für die Ausreise aus den Vereinigten Staaten auf dem Luftweg NICHT gültig.

*** Die aktuellsten Informationen zu internationalen Reisen finden Sie auf der Website der CDC:
<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/travelers/index.html> ***

II. Ankunft auf dem Land- und Seeweg *

A. US-STAATSANGEHÖRIGE müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- US-Reisepass
- „Passport Card“ der USA
- „Trusted Traveler Cards“ (NEXUS, SENTRI, FAST oder globale Einreisekarte [„Global Entry Card“])
- Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein
- Kinder/Jugendliche unter 16 (oder unter 19, wenn sie zusammen mit einer Schule, religiösen oder sonstigen Jugendgruppe reisen) müssen nur eine Geburtsurkunde oder einen sonstigen Nachweis über die Staatsangehörigkeit vorlegen. Die Geburtsurkunde kann im Original, als Kopie oder beglaubigte Kopie vorgelegt werden.

Besondere Kategorien von US-Staatsangehörigen:

- **Angehörige der US-Streitkräfte im aktiven Dienst, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises sind.
- **Angehörige der Handelsmarine, die US-Staatsangehörige sind**, dürfen ohne einen US-Reisepass an Bord gehen, wenn sie im Besitz eines US-Handelsmarineausweises, aus dem die US-Staatsangehörigkeit hervorgeht, und eines offiziellen Reisebefehls sind.
- US-Staatsangehörige und US-Staatsbürger („Nationals“), die **direkt zwischen Teilen der Vereinigten Staaten** und ihrer Besitzungen und Territorien ohne Zwischenstopp an einem ausländischen Flug-/Seehafen oder Ort reisen, sind nicht zur Vorlage eines gültigen Reisepasses verpflichtet. Zu Besitzungen und Territorien der Vereinigten Staaten gehören Guam, Puerto Rico, die US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa, Swains Island und das Commonwealth der Nördlichen Marianen.
- „Enhanced Tribal Card“
- Lichtbild-Stammausweis für amerikanische Ureinwohner

* Ankunft aus der westlichen Hemisphäre auf dem Seeweg. Die Dokumenten-anforderungen bei einer Ankunft auf dem Seeweg aus der östlichen Hemisphäre sind in Abschnitt I, „Ankunft auf dem Luftweg“, beschrieben.

B. PERSONEN MIT UNBEFRISTETER AUFENTHALTS- UND ARBEITSGENEHMIGUNG IN DEN USA – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- „Permanent Resident Card“, Formular I-551
- Abgelaufene „Conditional Resident Card“, Formular I-551, zusammen mit dem ursprünglichen „Notice of Action“, Formular I-797, aus dem hervorgeht, dass die Gültigkeit der Karte verlängert wurde
- Einwanderungsvisum und Reisepass
- „Temporary Residence“-Stempel („ADIT“) in einem Reisepass oder auf einem Formular I-94
- „Permit to Re-Enter“, Formular I-327
- „Refugee Travel Document“, Formular I-571
- „Temporary Protected Status“, Formular I-512T
- „Parole Authorization“, Formular I-512, oder „EAD Combo Card“
- „Employment Authorization Documents“, Formular I-766
- Von der Regierung der USA ausgestelltes Beförderungsschreiben („Transportation Letter/Lincoln Boarding Foil“)

Ausnahmen

Ein im Ausland geborenes Kind von Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis darf an Bord gehen/als neuer Einwanderer ohne Einwanderungsvisum einreisen, wenn das Kind während eines vorübergehenden Auslandsaufenthaltes der Mutter, die eine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten besitzt, geboren wurde. Der Antrag auf Einreise in die Vereinigten Staaten für das Kind muss jedoch innerhalb von zwei Jahren nach der Geburt gestellt werden, und das Kind muss in Begleitung des Elternteils sein, der bei seiner ersten Rückkehr in die Vereinigten Staaten nach der Geburt des Kindes die Wiedereinreise als Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis beantragt.

Ein Kind eines begleitenden Elternteils, das nach Ausstellung des Einwanderungsvisums für den betreffenden Elternteil, aber vor der ersten Einreise des Elternteils als Einwanderer in die USA im Ausland geboren wurde, darf an Bord gehen, solange das Kind im Besitz eines Reisepasses und seiner Geburtsurkunde ist.

Ausländische Angehörige der US-Streitkräfte im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises.

C. BESUCHER/DURCHREISENDE – müssen die folgenden Dokumente vorlegen:

- Reisepass und Visum (außer bei Befreiung von der Visumpflicht)

Von der Visumpflicht befreite Besucher Kanadische Staatsangehörige – müssen eines der folgenden Dokumente vorweisen:

- Reisepass
- Es gelten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Visumpflicht mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV)
- Kanadische Staatsangehörigkeitsurkunde
- NEXUS, FAST, SENTRI
- „Indian and Northern Affairs“-Ausweis
- Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellter erweiterter Führerschein
- Kinder/Jugendliche unter 16 (oder unter 19, wenn sie zusammen mit einer Schule, religiösen oder sonstigen Jugendgruppe reisen) müssen nur eine Geburtsurkunde oder einen sonstigen Nachweis über die Staatsangehörigkeit vorlegen. Die Geburtsurkunde kann im Original, als Kopie oder beglaubigte Kopie vorgelegt werden.

Staatsangehörige der Bermudas

- Reisepass erforderlich. Es gelten die Voraussetzungen für die Befreiung von der Visumpflicht mit Ausnahme der Nichteinwanderungsvisums-Klassifizierungen E, K und V (siehe Teil IV).

Mexikanische Staatsangehörige

- Reisepass und Visum oder Grenzübertrittskarte (Land)
- Reisepass und Visum oder Reisepass und Grenzübertrittskarte (See)

Mexikanische Diplomaten (und begleitende Angehörige) mit Diplomaten- oder amtlichen Reisepässen, die nicht dauerhaft in den Vereinigten Staaten stationiert sind, dürfen ohne Visum oder Grenzübertrittskarte einreisen, wenn ihr Aufenthalt auf sechs Monate beschränkt ist. Familienangehörige, die sich NICHT in Begleitung des Diplomaten befinden, benötigen zur Einreise in die Vereinigten Staaten ein Visum.

Am NATO-Hauptquartier in den Vereinigten Staaten stationierte NATO-Mitarbeiter, die mit einem offiziellen Reisebefehl und einem NATO-Ausweis reisen, sind von der Reisepass- und Visumpflicht ausgenommen.

Staatsangehörige der Bahamas oder „British Subject Residents“ der Bahamas: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier vor dem Boarden vom CBP auf den Bahamas einer Überprüfung unterzogen wird, um seine Einreiseberechtigung festzustellen.

„British Subject Residents“ der Kaimaninseln oder der Turks- und Caicosinseln: Ein Visum ist nicht erforderlich, wenn der Passagier direkt von den Kaimaninseln oder den Turks- und Caicosinseln ankommt und eine gültige Bescheinigung eines gerichtlichen Urkundsbeamten vorlegen kann, dass die betreffende Person nicht vorbestraft ist.

Britische Staatsangehörige der britischen Jungferninseln, die direkt und nur auf die US-Jungferninseln reisen: Ein britischer Staatsangehöriger der britischen Jungferninseln („British Virgin Islands“ – BVI), der von den BVI direkt auf die US-Jungferninseln reist, benötigt kein Visum. Auf den BVI wohnhafte britische Staatsangehörige können das Visa Waiver-Programm in Anspruch nehmen.

Unter das Visa Waiver-Programm fallende Reisende: Staatsangehörige bestimmter Länder können im Rahmen des Visa Waiver-Programms als Touristen oder für geschäftliche Zwecke für bis zu 90 Tage ohne Visum in die Vereinigten Staaten einreisen.

*** Die aktuellsten Informationen zu internationalen Reisen finden Sie auf der Website der CDC:

<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/travelers/index.html> ***

III. Sonderkategorien

A. VISA WAIVER-PROGRAMM

Mithilfe des Visa Waiver-Programms können Staatsangehörige bestimmter Länder als Touristen oder für geschäftliche Zwecke für bis zu 90 Tage ohne Visum in die Vereinigten Staaten einreisen.

Staatsangehörige der auf der nächsten Seite aufgeführten Länder sind zur Einreise ohne Visum berechtigt, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:

- Der Reisende hat einen elektronischen Reisepass (ePass).
- Der Reisende besitzt keine unbefristete Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung für die Vereinigten Staaten.
- Der Reisende will sich als zeitlich befristeter Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen oder als Durchgangsreisender maximal 90 Tage im Land aufhalten.
- Die Ankunft erfolgt auf dem Luft- oder Seeweg mit einem Vertragspartner.
- Der Reisende hat eine ESTA-Reisegenehmigung, die elektronisch bestätigt ist. Ausdrücke einer ESTA-Reisegenehmigung werden nicht akzeptiert.*
- Der Reisende ist im Besitz eines Rückflug-/ Weiterflutickets.
- Die Reise endet nicht in einem angrenzenden Gebiet oder auf einer angrenzenden Insel, außer wenn der Reisende seinen Wohnsitz in diesen Gebieten hat.

** ESTA – Elektronisches System zur Reisegenehmigung („Electronic System for Travel Authorization“)*

Das ESTA-System ist ein webbasiertes System zum Erheben von Informationen über Teilnehmer am Visa Waiver-Programm, bevor diese an Bord von Flugzeugen oder Schiffen gehen, die in die Vereinigten Staaten reisen. Die ESTA-Registrierung ist für Staatsangehörige aller 40 Länder verbindlich. Nähere Informationen zu ESTA finden Sie im Internet unter <http://esta.cbp.dhs.gov>.

Visa Waiver-Programm – Liste der Teilnehmerländer

Andorra	Italien	Portugal
Australien	Japan	San Marino
Belgien	Kroatien	Schweden
Brunei	Lettland	Schweiz
Chile	Liechtenstein	Singapur
Dänemark	Litauen	Slowakei
Deutschland ³	Luxemburg	Slowenien ¹
Estland	Malta	Spanien
Finnland	Monaco	Südkorea
Frankreich	Neuseeland	Taiwan ⁵
Griechenland ⁴	Niederlande	Tschechische Republik
Großbritannien ²	Norwegen	Ungarn
Irland	Österreich	
Island	Polen	

Visa Waiver-Programm (Fortsetzung)

1. *Slowenische Staatsangehörige und Staatsbürger dürfen nach den Bestimmungen des Visa Waiver-Programms nur den roten slowenischen Reisepass für die Einreise in die Vereinigten Staaten verwenden.*
2. *Um das Visa Waiver-Programm in Anspruch nehmen zu können, müssen Personen, die britische Reisepässe vorlegen, über ein uneingeschränktes Daueraufenthaltsrecht in England, Schottland, Wales, Nordirland, auf den Kanalinseln und der Isle of Man verfügen. Die Staatsangehörigkeit im Reisepass muss „British Citizen“ lauten.*
3. *Deutsche Kinderreisepässe sowie Not- und zeitlich befristete Reisepässe werden für das Visa Waiver-Einreiseprogramm nicht anerkannt. Nähere Informationen finden Sie online auf <http://www.cbp.gov/contact>.*
4. *Für Reisen gemäß dem Visa Waiver-Programm sind nur von der griechischen Polizei ausgestellte elektronische Reisepässe gültig. In Griechenland ansässige Personen, die einen von Utopia ausgestellten Reisepass haben, können das Visa Waiver-Programm nicht in Anspruch nehmen.*
5. *Nur taiwanesischen elektronischen Reisepässe mit persönlichen Ausweisnummern sind für Reisen gemäß dem VWP anerkannt.*

Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe für VWP-Länder unterliegen den Anforderungen für elektronische Reisepässe (ePass). VWP-Notreisepässe und zeitlich befristete Reisepässe, welche die Anforderungen für elektronische Reisepässe nicht erfüllen, werden bei der Einreise in die Vereinigten Staaten gemäß dem Visa Waiver-Programm nicht akzeptiert.

B. Visa Waiver-Programm für Guam und das Commonwealth der Nördlichen Marianen (G-CNMI)

Antragsteller nach dem GCVWP dürfen ohne Visum an Bord gehen, sofern sie alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie kommen mit einem G-CNMI-VWP-Vertragspartner an.
- Sie reisen nur nach Guam oder in das CNMI.
- Sie wollen sich als Besucher aus geschäftlichen oder privaten Gründen maximal 45 Tage aufhalten.
- Sie sind im Besitz eines Rückreisetickets mit einem bestätigten Rückreisetermin, der spätestens 45 Tage nach dem Einreisedatum liegt.
- Sie haben Formular I-736 und I-94 ausgefüllt und unterschrieben.
- Sie sind Staatsangehörige eines der folgenden Länder, die für das Programm infrage kommen, und sind im Besitz eines von diesem Land ausgestellten elektronischen Reisepasses:

Australien	Japan	Papua-Neuguinea
Brunei	Malaysia	Singapur
Großbritannien	Nauru	Südkorea
Hongkong*	Neuseeland	Taiwan**

** Einschließlich Staatsangehöriger der ehemaligen Kolonie Hongkong, die sich im Besitz eines britischen Reisepasses mit der Aufschrift „British National Overseas“ befinden, und Inhabern des „Special Administrative Region“ (SAR)-Reisedokuments. Beide Reisedokumente müssen zusammen mit einem Hongkong-Personalausweis vorgelegt werden.*

**** Gilt nur für Personen mit Wohnsitz in Taiwan, die:**

- 1) ihre Reise in Taiwan antreten und direkt von Taiwan nach Guam oder ins CNMI reisen;
- 2) einen taiwanesischen Personalausweis und einen gültigen taiwanesischen Reisepass mit einer gültigen Wiedereinreiseerlaubnis besitzen, die vom Außenministerium Taiwans ausgestellt wurde.

C. SONDERGENEHMIGUNG FÜR DIE EINREISE UND DEN BEFRISTETEN AUFENTHALT („PAROLE“) CHINESISCHER STAATSANGEHÖRIGER FÜR DAS COMMONWEALTH DER NÖRDLICHEN MARIANEN

Staatsangehörige der Volksrepublik China können im Einzelfall eine Sondergenehmigung für die Einreise und den befristeten Aufenthalt im Commonwealth der Nördlichen Marianen beantragen, die im Ermessen des Ministeriums gewährt wird.

Anforderungen an das Transportunternehmen:

Um Staatsangehörige der Volksrepublik China für Nichteinwanderungszwecke in das Commonwealth der Nördlichen Marianen befördern zu können, müssen Transportunternehmen die folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie müssen bereits Vertragspartner des für Guam-CNMI geltenden Visa Waiver-Programms sein.
- Sie müssen sicherstellen, dass die Reisenden die Voraussetzungen für die nur für das Commonwealth der Nördlichen Marianen geltende Sondergenehmigung erfüllen.

Die CBP verhängt keine Geldstrafen gemäß § 273 INA (Immigration and Nationality Act) gegen Transportunternehmen, die ausländische Nichteinwanderer ohne gültiges US-Visum an Bord gehen lassen, wenn das Transportunternehmen Vertragspartner des für Guam-CNMI geltenden Visa Waiver-Programms ist und das Transportunternehmen bestätigt, dass es für die Rücksendung von Ausländern verantwortlich ist, denen die Einreise in die Vereinigten Staaten verweigert wird, und dies nicht auf einen Verstoß gegen INA 212(a)(7)(B)(i)(II) zurückzuführen ist.

Voraussetzungen, die Besucher für die Sondergenehmigung erfüllen müssen:

Um für die Sondergenehmigung infrage zu kommen, müssen ausländische Nichteinwanderer vor der Reise in das Commonwealth der Nördlichen Marianen und vor dem Boarding folgende Kriterien erfüllen:

- Sie müssen Staatsangehörige der Volksrepublik China sein (dies umfasst keine Sonderverwaltungszone wie z. B. Macau).
- Sie dürfen nur in das Commonwealth der Nördlichen Marianen einreisen und höchstens vierzehn (14) Tage bleiben.
- Sie müssen im Besitz eines nicht erstattungsfähigen und nicht übertragbaren Rückreisetickets mit einem bestätigten Rückreisedatum sein, das spätestens

vierzehn (14) Tage nach dem Datum der Einreise in das Commonwealth der Nördlichen Marianen liegt.

- Sie müssen aus dem Ausland einreisen und wieder an einen Zielort im Ausland ausreisen.
- Sie dürfen vorher nicht aus den Vereinigten Staaten, einschließlich aus dem Commonwealth der Nördlichen Marianen, ausgewiesen oder von der Einreise ausgeschlossen worden sein bzw. die Einreise darf ihnen nicht untersagt worden sein.
- Sie dürfen sich nicht rechtswidrig in den Vereinigten Staaten, einschließlich im Commonwealth der Nördlichen Marianen, aufgehalten haben.
- Ihnen darf vorher kein US- B1/B2, Geschäfts-/ Touristenvisum verweigert worden sein.
- Sie müssen im Besitz eines ausgedruckten und ausgefüllten Exemplars eines Visa Waiver- Informationsformulars für Guam-Commonwealth der Nördlichen Marianen (CBP Formular I-736) sein.
- Sie müssen im Besitz eines gültigen, nicht abgelaufenen, den Anforderungen der International Civil Aviation Organization (ICAO) entsprechenden, maschinenlesbaren Reisepasses sein.
- Sondergenehmigungen sind nur auf das Commonwealth der Nördlichen Marianen beschränkt und verleihen nicht das Recht, an einen anderen Ort in den Vereinigten Staaten oder in ihren Besitzungen und Territorien, einschließlich Guam, Puerto Rico, der US-Jungferninseln, Amerikanisch-Samoa und Swains Island, zu reisen.
- Besucher, die über diese Sondergenehmigung verfügen, dürfen keine örtliche Beschäftigung annehmen oder bezahlte Arbeit suchen.

SONDERGENEHMIGUNG FÜR DIE EINREISE UND DEN BEFRISTETEN AUFENTHALT („PAROLE“) STAATSANGEHÖRIGER DER RUSSISCHEN FÖDERATION FÜR GUAM UND/ODER DAS COMMONWEALTH DER NÖRDLICHEN MARIANEN

Wie im Bundesregister (Federal Register Notice (FRN)) 2019-18841 veröffentlicht, kommen Staatsangehörige der Russischen Föderation mit Wirkung vom 03. Oktober 2019 nicht länger für die im Ermessen liegende Richtlinie für die Sondergenehmigung infrage, um ohne Visum nach Guam und/oder im Commonwealth der Nördlichen Marianen einzureisen. Staatsangehörige der Russischen Föderation müssen für Reisen nach Guam und/oder das Commonwealth der Nördlichen Marianen über das entsprechende Visum verfügen.

D. GÜLTIGKEIT BESTIMMTER AUSLÄNDISCHER REISEPÄSSE

Sechsmontatsregel

Besucher der Vereinigten Staaten benötigen einen Reisepass, der noch mindestens sechs Monate über den Zeitraum ihres vorgesehenen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten hinaus gültig ist. Reisende, die in einem Zeitraum von sechs Monaten vor dem Ablaufdatum ihres von einem der nachfolgend aufgeführten Länder ausgestellten Reisepasses einreisen möchten, sind von diesem Erfordernis der sechs Monate befreit und können bis zum Ablaufdatum ihres Reisepasses einreisen. Reisende, die einen Reisepass eines Landes haben, das nicht auf der nachfolgenden Liste aufgeführt ist, müssen einen Reisepass vorlegen, der noch mindestens sechs Monate über den Zeitraum ihres vorgesehenen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten hinaus gültig ist.

Ägypten	Hongkong	Pakistan
Andorra	(Personalausweise	Palau
Angola	und Reisepässe)	Panama
Antigua und Barbuda	Indien	Papua-Neuguinea
Antillen	Indonesien	Paraguay
Argentinien	Irland	Peru
Armenien	Island	Philippinen
Aruba	Israel	Polen
Äthiopien	Italien	Portugal
Australien	Jamaica	Rumänien
Bahamas	Japan	Russland
Barbados	Kanada	San Marino
Belgien	Katar	Saudi-Arabien
Belize	Kolumbien	Schweden
Bermuda	Kosovo	Schweiz
Bolivien	Kroatien	Serbien
Bosnien-Herzegowina	Lettland	Seychellen
Brasilien	Libanon	Simbabwe
Bulgarien	Libyen	Singapur
Burma	Liechtenstein	Slowakei
Chile	Litauen	Slowenien
Costa Rica	Luxemburg	Spanien
Dänemark	Macau	Sri Lanka
Deutschland	Madagaskar	St. Kitts und Nevis
Dominica	Malaysia	St. Lucia
Dominikanische Republik	Malediven	St. Vincent und die Grenadinen
El Salvador	Malta	Südafrika
Elfenbeinküste	Mauretanien	Südkorea
Estland	Mauritius	Suriname
Fidschi	Mexiko	Taiwan
Finnland	Monaco	Thailand
Föderierte Staaten von	Mongolei	Trinidad und Tobago
Mikronesien	Montenegro	Tschechische Republik
Frankreich	Mosambik	Tunesien
Gabun	Nepal	Türkei
Georgien	Neuseeland	Tuvalu
Grenada	Nicaragua (für alle	Ukraine
Griechenland	Reisepässe)	Ungarn
Großbritannien	Niederlande	Uruguay
Guatemala	Nigeria	Usbekistan
Guinea	Nordmazedonien	Vatikan (Heiliger Stuhl)
Guyana	Norwegen	Venezuela
Haiti	Österreich	Vereinigte Arabische Emirate
		Zypern

Die aktuelle Liste der „Sechsmonatsländer“ finden Sie unter:
<https://fam.state.gov/FAM/09FAM/09FAM040309.html>

E. LISTE DER ANGRENZENDEN INSELN

Anguilla	Kuba *
Antigua	Marie-Galante
Aruba	Martinique
Bahamas	Miquelon
Barbados	Montserrat
Barbuda	Saba
Bermuda	St. Barthelemy
Bonaire	St. Eustatius
Britische Jungferninseln	St. Kitts-Nevis
Curacao	St. Lucia
Dominica	St. Maarten / St. Martin
Dominikanische Republik	St. Pierre
Grenada	St. Vincent und die Grenadinen
Guadeloupe	Trinidad und Tobago
Haiti	Turks- und Caicosinseln
Jamaica	
Kaimaninseln	

** Kuba wird zum Zweck der Einreise in die Vereinigten Staaten nicht immer als eine benachbarte Inselnation behandelt. Das Land ist von dieser Klassifizierung ausgenommen, wenn dies speziell angegeben ist.*

F. ELECTRONIC VISA UPDATE SYSTEM (EVUS)

Bei EVUS handelt es sich um ein Online-System, das von chinesischen Staatsangehörigen mit einem B1/B2-, B1- oder B2-Visum mit einer Laufzeit von 10 Jahren verwendet wird, um regelmäßig grundlegende biographische Daten zu aktualisieren und so ihre Reisen in die Vereinigten Staaten zu vereinfachen. Neben einem gültigen Visum müssen diese Reisenden sich beim EVUS anmelden, damit sie in die Vereinigten Staaten einreisen dürfen. Bei der Anmeldung im EVUS müssen Reisende Angaben zu Namen, Geburtsdatum, Notfallkontakten, Reisepassinformationen, biographischen Informationen und Arbeitgeber machen. Reisende, die eine Anmeldung beim EVUS benötigen, müssen vor Erhalt einer Bordkarte und Ankunft in den Vereinigten Staaten zugelassen werden. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.cbp.gov/EVUS.

G. AUTOMATISCHE VERLÄNGERUNG

Besucher (und mitreisende Ehepartner und/oder Kinder), deren Visa abgelaufen sind, dürfen an Bord gehen, wenn sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie reisen aus Kanada oder Mexiko ein.
- Sie haben die Vereinigten Staaten vor höchstens 30 Tagen verlassen und sich in Kanada oder Mexiko aufgehalten.
- Sie sind im Besitz eines ordnungsgemäß abgestempelten oder elektronischen Formulars I-94, welches bescheinigt, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder der Aufenthalt verlängert wurde.
- Sie sind im Besitz eines Reisepasses.
- Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.
- Sie haben den Besucherstatus nicht geändert oder den gleichen Status beibehalten (22 CFR 41.112(d)).

Studierende und Austauschbesucher mit einem Visum der Kategorie F oder J müssen alle folgenden Bedingungen erfüllen, um zu einer automatischen Verlängerung berechtigt zu sein:

- Sie reisen aus Kanada, Mexiko oder den angrenzenden Inseln (außer Kuba) ein.
- Sie haben die Vereinigten Staaten vor höchstens 30 Tagen verlassen und sich in Kanada, Mexiko oder auf den angrenzenden Inseln aufgehalten.
- Sie sind im Besitz eines Berechtigungszertifikats, Formular I-20 für F-1 oder Formular DS-2019 für J-1.
- Sie sind im Besitz eines ordnungsgemäß abgestempelten oder elektronischen Formulars I-94, welches bescheinigt, dass die bei der ursprünglichen Einreise genehmigte Aufenthaltsdauer noch nicht abgelaufen ist oder der Aufenthalt verlängert wurde.
- Sie befinden sich im Besitz eines Reisepasses.
- Sie haben während ihres Auslandsaufenthalts kein neues Visum für die USA beantragt.
- Sie haben den Besucherstatus nicht geändert oder den gleichen Status beibehalten (22 CFR 41.112(d)).

Zu Verlängerungszwecken kann ein elektronisch ausgedrucktes Formular I-94 verwendet werden.

Die Bestimmungen der automatischen Visumsverlängerung treffen nicht auf Staatsangehörige des Irans, des Sudans und Syriens zu.

H. ELEKTRONISCHES FORMULAR I-94

Das CBP generiert elektronische Formulare I-94 für auf dem Luft- oder Seeweg und seit Mai 2021 für auf dem Landweg ankommende Reisende. Auf dem Luft-, See- oder Landweg ankommende Passagiere müssen keine gedruckten Formulare I-94 mehr ausfüllen. Das Formular I-94 kann bei der Ankunft über <https://i94.cbp.dhs.gov/I94> oder den HYPERLINK <https://www.cbp.gov/about/mobile-apps-directory/cbpone> - *CBP One Mobile Application* aufgerufen werden. Ein ausgedrucktes Formular I-94 erfüllt den gleichen Zweck wie das gedruckte Formular I-94.

The screenshot shows a web interface titled "Most Recent I-94 Results". Below the title, there is a yellow banner with a person icon and the text "For DARRYL TIMOTHY WETTLAUBER". Underneath, the text "Most Recent I-94" is followed by a horizontal line. The main content area lists the following information:

- Admission (I-84) Record Number : 71101100042
- Most Recent Date of Entry: 2022 February 17
- Class of Admission : L1A
- Admit Until Date : 02/18/2028
- Details provided on the I-94 Information Form:

Below this information, there are several fields with redacted values:

- Last (Surname) : [REDACTED]
- First (Given) Name : [REDACTED]
- Birth Date : [REDACTED]
- Document Number : [REDACTED]
- Country of Citizenship : Canada

At the bottom of the main content area, there is a blue button labeled "GET THIS TRAVELLER'S TRAVEL HISTORY". Below this, there are two navigation buttons: a grey button with a left arrow and the text "PREVIOUS", and a blue button with the text "PRINT".

Teil II:

Internationale Flugumleitungen

II. Internationale Flugumleitungen

Internationale Flugumleitungen können aus verschiedenen Gründen stattfinden. Einige Beispiele sind insbesondere Notlandungen zum Betanken, wetterbedingte Landungen (schlechtes Wetter), Landungen aus technischen Gründen, Landungen wegen eines Krankheitsfalles an Bord oder sonstige Notlandungen, einschließlich aufgrund terroristischer Vorfälle oder sonstiger dringender Umstände.

Wird ein internationaler Flug an einen US-Flughafen umgeleitet, der nicht der eigentliche Zielflughafen ist, muss ein CBP-Manager an diesem Flughafen informiert werden. Die Koordinierung mit den zuständigen Stellen ist unerlässlich, um Verzögerungen zu vermeiden, die dazu führen würden, dass Passagiere länger als vier Stunden an Bord bleiben müssten. Flughafenspezifische Kontaktinformationen sind zu finden auf CBP.gov unter <https://www.cbp.gov/contact/ports>.

Besatzungswechsel und Serviceleistungen an Bord eines Flugzeuges, das aus technischen Gründen gelandet ist, sind erlaubt, ohne dass Passagiere und Gepäck einer vollständigen Überprüfung unterzogen werden müssen, vorausgesetzt, die Fluggesellschaft übermittelt im Voraus 100 % elektronische Daten über Advance Passenger Information (API) und während der Landung aus technischen Gründen bleiben alle Passagiere an Bord, es gehen keine Passagiere an oder von Bord und es wird keine Ladung aufgenommen oder entladen. Übermittelt die Fluggesellschaft weniger als 100 % API-Daten, muss die Fluggesellschaft im Falle von geplanten Landungen zum Betanken diejenigen Reisenden und deren Gepäck durch die CBP abfertigen lassen, für die keine vollständigen Daten übermittelt wurden. Hat die Fluggesellschaft die Daten über das API-System bereits übermittelt, müssen diese nicht erneut übermittelt werden.

Wie in jedem Notfall ist Kommunikation unerlässlich für eine erfolgreiche und angemessene Lösung. Die CBP hat Ansprechpartner für Fluggesellschaften und Flughafenbehörden bestimmt. Diese Ansprechpartner sind im CBP-Management an Schlüsselstandorten tätig und stehen sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Mithilfe dieser Ansprechpartner kann

die CBP effektiv auf jegliche Belange in Verbindung mit Flugverspätungen, Stornierungen, Notfällen an Bord und Flugumleitungen reagieren.

Diese Richtlinie finden Sie unter <https://www.cbp.gov/sites/default/files/assets/documents/2019-Sep/CBP-Memo-Carriers-Flight-Diversion-20190516-seal-508.pdf>.

Teil III:

US-Reisedokumente – Muster

Teil III

TEIL III: US-Reisedokumente

US-Reisepässe	26-27
US-Notreisepass.....	27
„Passport Card“ der USA.....	28
Militärausweis.....	29
US-Handelsmarineausweis.....	30
Erweiterter Führerschein	30
„Enhanced Tribal Card“	30
„Global Entry Card“	31
SENTRI-Karte	31
NEXUS-Karte.....	31
„Permanent Resident Cards“	32
„Notice of Action“	33
ADIT-Stempel	34
Einwanderungsvisum	35
„Permit to Re-Enter“	36
„Refugee Travel Document“	37
Neues Formular I-512T	38
„Employment Authorization Documents“	40-41
„Parole Authorization“	42
Beförderungsschreiben.....	43
„Lincoln Boarding Foil“	44
Lincoln-Besuchervisum	45
US-Grenzübertrittskarten.....	46
Laissez-Passer der Vereinten Nationen	47

Militärausweis

Angehörige der Streitkräfte der Vereinigten Staaten im aktiven Dienst dürfen ohne einen Reisepass an Bord gehen, wenn sie im Besitz eines offiziellen Reisebefehls und eines Militärausweises sind.



Die „Next Generation Uniformed Services Identification Card“ wird seit Juli 2020 ausgestellt.



Die bisherigen „Uniformed Services Identification Cards“ bleiben bis zum auf der Vorderseite der Karte angegebenen Ablaufdatum gültig.

REQUEST AND AUTHORIZATION FOR TRIP TRAVEL OF DOD PERSONNEL			DATE OF REQUEST
<small>(Approved and Travel Reimbursement Only, Chapter 2, Military and Airfare and Travel Expenses) (Use only for official travel.)</small>			<small>DD FORM 1610, JAN 2001</small>
REQUEST FOR OFFICIAL TRAVEL			
1. NAME (Last, First, Middle Initial)		13. POSITION, TITLE AND ORGANIZATION	
2. LOCATION OF PERMANENT DUTY STATION (POB)		3. DUTY STATION NUMBER (Include ZIP Code)	
4. TYPE OF TRIP		5. ORGANIZATIONAL ELEMENT	
6. TYPE OF TRIP		7. DUTY STATION NUMBER (Include ZIP Code)	
11. FINANCIAL		12. TRAVEL CLASS	
14. MANAGEMENT'S SIGNATURE			
15. AUTHORITY			
16. AUTHORITY			
17. AUTHORITY			
18. AUTHORITY			
19. AUTHORITY			
20. AUTHORITY			
21. AUTHORITY			
22. AUTHORITY			
23. AUTHORITY			
24. AUTHORITY			
25. AUTHORITY			
26. AUTHORITY			
27. AUTHORITY			
28. AUTHORITY			
29. AUTHORITY			
30. AUTHORITY			
31. AUTHORITY			
32. AUTHORITY			
33. AUTHORITY			
34. AUTHORITY			
35. AUTHORITY			
36. AUTHORITY			
37. AUTHORITY			
38. AUTHORITY			
39. AUTHORITY			
40. AUTHORITY			
41. AUTHORITY			
42. AUTHORITY			
43. AUTHORITY			
44. AUTHORITY			
45. AUTHORITY			
46. AUTHORITY			
47. AUTHORITY			
48. AUTHORITY			
49. AUTHORITY			
50. AUTHORITY			
51. AUTHORITY			
52. AUTHORITY			
53. AUTHORITY			
54. AUTHORITY			
55. AUTHORITY			
56. AUTHORITY			
57. AUTHORITY			
58. AUTHORITY			
59. AUTHORITY			
60. AUTHORITY			
61. AUTHORITY			
62. AUTHORITY			
63. AUTHORITY			
64. AUTHORITY			
65. AUTHORITY			
66. AUTHORITY			
67. AUTHORITY			
68. AUTHORITY			
69. AUTHORITY			
70. AUTHORITY			
71. AUTHORITY			
72. AUTHORITY			
73. AUTHORITY			
74. AUTHORITY			
75. AUTHORITY			
76. AUTHORITY			
77. AUTHORITY			
78. AUTHORITY			
79. AUTHORITY			
80. AUTHORITY			
81. AUTHORITY			
82. AUTHORITY			
83. AUTHORITY			
84. AUTHORITY			
85. AUTHORITY			
86. AUTHORITY			
87. AUTHORITY			
88. AUTHORITY			
89. AUTHORITY			
90. AUTHORITY			
91. AUTHORITY			
92. AUTHORITY			
93. AUTHORITY			
94. AUTHORITY			
95. AUTHORITY			
96. AUTHORITY			
97. AUTHORITY			
98. AUTHORITY			
99. AUTHORITY			
100. AUTHORITY			

PRIVACY ACT STATEMENT	
<small>REGULATIONS: 48 C.F.R. 101-11.602 and 48 C.F.R. 101-11.603</small>	
<small>PRINCIPAL PURPOSES: Used for tracking, reporting, and accounting for official travel.</small>	
<small>ROUTINE USES: None.</small>	
<small>DISCLOSURE: Voluntary. However, failure to provide the requested information may delay or preclude timely authorization of your travel request.</small>	
<small>18. REMARKS: Continued (On the back of your statement, you may suggest corrections, questions, etc.)</small>	
<small>DD FORM 1610 (BACK), JAN 2001</small>	

Militär-Reisebefehlsformulare DD-1610

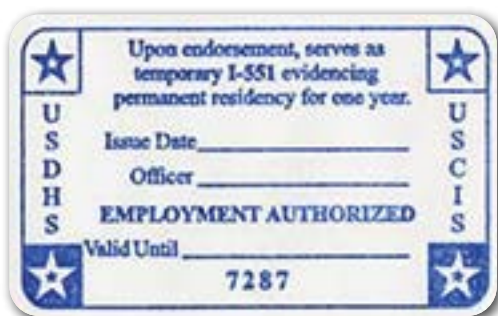
Hinweis: Für manche gültige Militär-Reisebefehle wird nicht das Formular DD 1610 verwendet.

ADIT-Stempel

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung (LPR) dürfen mit einem gültigen „Alien Documentation Identification and Telecommunication“ (ADIT)-Stempel erneut in die Vereinigten Staaten einreisen. Der Stempel wird einem LPR als zeitlich befristeter Nachweis ihres Status zur Verfügung gestellt. Sowohl Reisepässe als auch das Formular I-94 können mit einem ADIT-Stempel versehen werden. Dieser Stempel kann von CBP oder USCIS ausgegeben werden.



CBP-Version



USCIS-Version

„Permit to Re-Enter“

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis dürfen, wenn sie ein „Permit to Re-Enter“ (Formular I-327) mit sich führen, auch ohne Besitz einer „Permanent Resident Card“ wieder in die Vereinigten Staaten einreisen. Die Abwesenheit von den Vereinigten Staaten darf länger als ein Jahr betragen, wenn eine solche Wiedereinreisegenehmigung vorgelegt wird.



Version von 2019

„Refugee Travel Document“

Ein „Refugee Travel Document“ (Formular I-571) gilt für die Reise in die oder aus den Vereinigten Staaten.



Version von 2019

Neues Formular I-512T

Mit Wirkung vom 1. Juli 2022 stellt die Behörde U.S. Citizenship and Immigration Services (USCIS) ein neues Reisedokument für Personen mit vorübergehendem Schutzstatus (Temporary Protected Status (TPS)) aus, die eine Reisegenehmigung beantragen. Dieses neue Dokument trägt den Titel I-512T „Authorization for Travel by a Noncitizen to the United States“ und gestattet es Personen mit TPS-Status, an Bord eines kommerziellen Transportunternehmens und am US-Einreiseort durch die Passkontrolle zu gehen.

UNITED STATES OF AMERICA
I-512T | AUTHORIZATION FOR TRAVEL BY A NONCITIZEN TO THE UNITED STATES
 (DEPARTMENT OF HOMELAND SECURITY | U.S. CITIZENSHIP AND IMMIGRATION SERVICES)

Name: [Name] **Date of Birth:** [Date] **Sex:** [Male/Female]

Date of Issuance: [Date]

Date of Departure/Return: [Date]

Remarks: [Text]

Remarks for Entry Officer: [Text]

PHOTO OF APPLICANT

Signature of Applicant

Signature of Entry Officer

FORM I-512T (REV. 06/2022)

„Employment Authorization Documents“ (EAD)

„Employment Authorization Documents“ (Formular I-766) werden für Personen mit einer zeitlich befristeten Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den Vereinigten Staaten oder für bestimmte, nicht als Einwanderer geltende Personen zum Nachweis ihrer Berechtigung ausgestellt, eine Arbeitsstelle anzunehmen. Trägt die noch nicht abgelaufene EAD-Karte den Vermerk „VALID FOR RE-ENTRY TO THE U.S.“ (GÜLTIG FÜR DIE WIEDEREINREISE IN DIE USA) auf der Vorderseite, dürfen Transportunternehmen die Passagiere, die dieses Dokument vorlegen, an Bord gehen lassen. Die EAD-Karte mit dem Vermerk „VALID FOR REENTRY TO U.S.“ (GÜLTIG FÜR DIE WIEDEREINREISE IN DIE USA) kann als eigenständiges Dokument verwendet werden.

Card Expires: 10/26/24



VALID FOR REENTRY TO U.S.



NOT VALID FOR REENTRY TO U.S.

Bitte beachten: Nicht alle „Employment Authorization Documents“ sind für Reisen gültig. Wenn die Vorderseite der Karte mit dem Vermerk „NOT VALID FOR RE-ENTRY“ (NICHT GÜLTIG FÜR DIE WIEDEREINREISE IN DIE USA) gekennzeichnet ist, dürfen Transportunternehmen diese Passagiere nur an Bord gehen lassen, wenn diese in diesem Leitfaden beschriebene, gültige US-Einreisedokumente vorweisen können.

„Employment Authorization Documents“

Die „Combo Card“ (Formular I-766) dient als eine Kombination des Nachweises einer sog. „Advance Parole“ (Formular I-512, S. 42) und der Genehmigung eines Beschäftigungsverhältnisses in den Vereinigten Staaten. Wenn das noch nicht abgelaufene EAD vorne auf der Karte mit dem Vermerk „SERVES AS I-512 ADVANCE PAROLE“ (DIENST ALS I-512 ADVANCE PAROLE) versehen ist, darf ein Transportunternehmen Passagiere, die dieses Dokument vorlegen, an Bord lassen. Die EAD-Karte mit dem Vermerk „SERVES AS I-512 ADVANCE PAROLE“ kann als eigenständiges Dokument verwendet werden.



„Parole Authorization“

Eine „Parole Authorization“ (Formular I-512) gestattet dem Inhaber die Einreise oder Wiedereinreise in die Vereinigten Staaten. Personen, die dieses Dokument vorlegen, dürfen bis zum Ablaufdatum des Dokuments an Bord gehen. Das auf dem „Parole“-Schreiben aufgedruckte Ablaufdatum kann durch keinen auf dem Dokument befindlichen Stempel verlängert werden.

Department of Homeland Security
U.S. Citizenship and Immigration Services

I-512L, Authorization for Parole of an Alien Into the United States

Name of Alien (Print) (Last, First, Middle, Surname)		Date
SHAKY THE BEAK		JULY 1, 2013
Date of Birth (MM/DD/YYYY)		File Number
BUNE T. BUNE		4800000 WATER(111111)
U.S. Address (Type, number and street, Apt. or room, City, State, ZIP+4)		
77 BUNGLE ROAD GROUND, BRIDGEAB, 10001		

Presentations of the attached duplicate will authorize a transportation line to accept the named alien on board for travel to the United States without having under section 274 of the Immigration and Nationality Act, but for bringing an alien who does not have a visa.

Presentations of the original of this document prior to June 30, 2010 will authorize an immigration officer at a port of entry to the United States to permit the named alien, unless otherwise appears herein, to enter the United States.

or an alien parental passport in section 274(b)(1) of the Immigration and Nationality Act.

AUTHORIZATION: The holder of this authorization has been granted T nonimmigrant status pursuant to Section 214 of the Immigration and Nationality Act. The holder departed the United States temporarily for urgent humanitarian reasons and intends to return to the United States to resume status pursuant to the grant of T nonimmigrant status. Contingent upon his or her prima facie eligibility, the holder of this document shall be permitted into the United States pursuant to the authority of the Center Director, St Albans, Vermont. **VALID FOR MULTIPLE APPLICATIONS FOR PAROLE INTO THE UNITED STATES.**

NOTICE TO APPLICANT: Presentations of this authorization will permit you to receive status pursuant to your grant of T nonimmigrant status upon your return to the United States. If your T nonimmigrant status is revoked, you may be subject to removal proceedings under 238(a)(1) or 240 of the Act. If, after April 1, 1997, you were voluntarily present in the United States for more than 180 days, you may be found inadmissible under section 238(a)(2)(B) of the Act when you return to the United States. If you are found inadmissible, you will need to apply for a waiver of inadmissibility for any subsequent request for permanent resident status.


 Loretta B. Zacharek, Center Director

Vermont Service Center
 Authorizing Official


 Photo

ARRIVAL STAMP

Form I-512L, Rev. 06/2007

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf Formular I-512 können sich je nach der ausstellenden Dienststelle unterscheiden.

Beförderungsschreiben

Ein Beförderungsschreiben („Transportation Letter“) kann für US-Staatsangehörige, Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA oder Flüchtlinge in einer US-Botschaft oder einem US-Konsulat ausgestellt werden. Dieses Schreiben genügt für die Einreise unter der Voraussetzung, dass der Inhaber des Schreibens seine Reise vor dem auf dem Schreiben angegebenen Ablaufdatum abschließt.



Department of Homeland Security
U.S. Citizenship and Immigration Services

I-2077E, Transportation Letter

AUTHORIZATION TO TRANSPORT ALIEN TO THE UNITED STATES

Date Issued: Jan 1, 2014
This Document Valid Until: Jul 1, 2014

Name of Bearer: _____
Date/Place of Birth: _____
Bearer's A-Number: _____
Gender: Male
Passport Number: _____

TO: TRANSPORTATION COMPANY
U.S. CUSTOMS AND BORDER PROTECTION (CBP) OFFICER AT PORT-OF-ENTRY

The U.S. Department of Homeland Security, Citizenship and Immigration Services, has approved admission into the United States for the above named alien under Section 207(a) or Section 208(b)(3) of the Immigration and Nationality Act.

Presentation of this document will authorize a transportation line to accept the named Traveler, whose photograph is attached, on board for travel to the United States on or before Jul 1, 2014 without liability under Section 215(b) of the Immigration and Nationality Act for transporting an alien without a visa to the United States.

The Traveler whose photograph appears below has been instructed to present the original of this letter to the Transportation Company on which travel to the United States is intended. The above-named person has also been instructed to present the duplicate of this letter in a sealed envelope to the U.S. Customs and Border Protection (CBP) Officer at the port of entry used, where the sealed envelope should be opened.

Issued by: Roger Thornhill
Field Office Director
Beijing
Telephone: 86-256-5224-8852

Form I-2077 (01/14/13)

Hinweis: Die äußere Gestaltung und die Datenelemente auf diesem Dokument können sich je nach der ausstellenden Dienststelle unterscheiden. Schreiben dieser Art können vom Außenministerium der USA, Immigration and Customs Enforcement, Customs and Border Protection oder Citizenship and Immigration Services ausgestellt werden.

US-Grenzübertrittskarten

Bei der vom US-Außenministerium ausgestellten Grenzübertrittskarte („Border Crossing Card“ – BCC) handelt es sich um eine Karte, die ein B1/B2-Touristenumum mit einer Grenzübertrittskarte kombiniert. Die Grenzübertrittskarte wird nur für mexikanische Staatsangehörige ausgestellt, die entlang der Grenze zwischen den USA und Mexiko in Mexiko wohnhaft sind.



Teil IV:

Visumskategorien

Teil IV

TEIL IV: Visums kategorien

- A-1 Staatsbedienstete und deren unmittelbare Angehörige
- A-2 Staatsbedienstete und deren unmittelbare Angehörige
- A-3 Bedienstete/Mitarbeiter von A-1 oder A-2
- B-1 Geschäftsreisende, zeitlich begrenzt
- B-2 Touristen, zeitlich begrenzt
- C-1 Transitvisum für durch die USA durchreisende Personen
- C1/D Kombiniertes Transitvisum/Visum für Besatzungsmitglieder
- C-2 Reisen zu den Vereinten Nationen
- C-3 Staatsbedienstete, unmittelbare Angehörige/Bedienstete/
Mitarbeiter für den Transit durch die USA
- CW-1 Übergangsarbeitnehmer im Commonwealth der
Nördlichen Marianen
- CW-2 Ehepartner oder Kind von CW-1
- D-1 Besatzungsmitglieder, die mit dem gleichen Transportmittel
abreisen, mit dem sie angekommen sind
- D-2 Besatzungsmitglieder, die mit einem anderen Schiff oder
sonstigen Transportmittel abreisen
- E-1 Handelstreibende, Ehepartner und Kinder
- E-2 Anleger, Ehepartner und Kinder
- E-2C Anleger, Ehepartner oder Kind im Commonwealth der Nördlichen
Marianen
- E-3 Australische Staatsangehörige mit Spezialberufen
- E-3D Ehepartner oder Kind von E-3
- E-3R Wiedereinreisende/r E-3
- F-1 Studierende/Schüler
- F-2 Ehepartner oder Kind von F-1
- F-3 Pendelnde Studierende/Schüler, die kanadische oder
mexikanische Staatsangehörige sind
- G-1 Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
- G-2 Vertreter und Beschäftigte internationaler Organisationen
- G-3 Vertreter bei und Beschäftigte von internationalen Organisationen
- G-4 Vertreter bei und Beschäftigte von internationalen Organisationen
- G-5 Mitarbeiter oder unmittelbare Angehörige von G1-4
- H-1B Spezialberufe
- H-1B1 Vertreter von Spezialberufen aus Chile und Singapur
- H-1C Krankenpfleger
- H-2A Landwirtschaftliche Saisonarbeiter
- H-2B Landwirtschaftliche Saisonarbeiter – Fachkraft/Hilfsarbeiter
- H-2R Wiedereinreisende H-2B
- H-3 Lehrling in Ausbildungsberuf
- H-4 Ehepartner oder Kind von H-1 bis H-3
- I Vertreter ausländischer Medien und deren unmittelbare
Angehörige
- J-1 Austauschbesucher
- J-2 Ehepartner oder Kind von J-1
- K-1 Verlobte(r) von US-Staatsangehörigen
- K-2 Kind von K-1
- K-3 Ehepartner(in) eines/einer US-Staatsangehörigen
- K-4 Kind von K-3

L-1	Firmenintern versetzte Mitarbeiter
L-1B	Firmenintern versetzte Mitarbeiter mit Spezialkenntnissen
L-2	Ehepartner oder Kind von L-1
M-1	Schüler oder Studierende an Berufsschulen oder sonstigen nichtakademischen Einrichtungen
M-2	Ehepartner oder Kind von M-1
M-3	Pendelnde Studierende/Schüler, die kanadische oder mexikanische Staatsangehörige sind
N-8	Elternteil eines ausländischen Staatsangehörigen mit besonderem Einwanderungsstatus
N-9	Kind von N-8 oder einer Person mit besonderem Einwanderungsstatus
NATO-1	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-2	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-3	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-4	Visum für NATO-Mitarbeiter und deren Familien
NATO-5	Mitarbeiter von NATO 1-4
NATO-6	Mitarbeiter von NATO 1-4
NATO-7	Mitarbeiter von NATO 1-6 oder deren unmittelbare Angehörige
O-1	Personen mit außerordentlichen Fähigkeiten
O-2	Begleitung/Unterstützung von O-1
O-3	Ehepartner oder Kind von O-1 bis O-2
P-1	Einzel- oder Mannschaftssportler, Entertainmentgruppe
P-2	Künstler und Entertainer in wechselseitigen Austauschprogrammen
P-3	Künstler und Entertainer in kulturell einzigartigen Programmen
P-4	Ehepartner oder Kind von P-1 bis P-3
Q-1	Internationaler Kulturaustausch
Q-2	Kultur- und Schulungsprogramm zum irischen Friedensprozess
Q-3	Ehepartner oder Kind von Q-1 bis Q-2
R-1	Mitarbeiter von Kirchen und Glaubensgemeinschaften
R-2	Ehepartner oder Kind von R-1
S	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
T	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
U	Besonderer Nichteinwanderungsstatus
TN	Handelsvisum für Kanada u. Mexiko, NAFTA
TD	Ehepartner oder Kind von TN
V-1	Ehepartner einer Person mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für die USA (LPR)
V-2	Kind von V-1
V-3	Minderjährige Angehörige von V-1 oder V-2
WB	Geschäftsreisende, die unter dem Visa Waiver-Programm (VWP) einreisen
WT	Touristen, die unter dem Visa Waiver-Programm (VWP) einreisen
YY	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums
ZZ	Anstelle eines Beförderungsschreibens ausgestelltes Visum des US-Außenministeriums
PARCIS	Sondergenehmigung (Parole) der Abteilung International Operations der United States Citizenship and Immigration Services

Teil V:

**Übersicht: mit Geldstrafen
belegte Verstöße**

TEIL V: Mit Geldstrafen belegte Verstöße gegen den „Immigration and Nationality Act“ (INA)

In der nachstehenden Tabelle sind die von CBP nach dem INA verhängten Geldstrafen angegeben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem INA und den anwendbaren Vorschriften.

TRANSPORT-MITTEL	U.S.C & C.F.R. (US-Bundesrecht & Sammlung der Bundesverordnungen)	INA §	SACHVERHALT	Max. Geldstrafe	MINDERUNG
Flugzeug Schiff	8 U.S.C. 1221 8 C.F.R. 231	231(a) 231(b)	Kein I-94 oder falsches Formular I-94 bei Ankunft Keine Abgabe oder Abgabe eines falsch ausgefüllten I-94 bei Abreise	1.436 USD 1.436 USD	Nein Nein
Flugzeug	8 U.S.C. 1224 8 C.F.R. 234	234	Keine Vorankündigung der Ankunft oder Landung des Flugzeugs an unzulässigem Ort	3.901 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1253***	243(c)	Passagier nicht wie angeordnet deportiert [s. 241(d)(3)].	3.289 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff			Kosten der Deportierung eines Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	3.289 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff			Passagier nicht wie angeordnet wieder aufgenommen [s. 241(d)(1)].	3.289 USD	Nein
Schiff			Blinden Passagier nicht bis zur Überprüfung festgehalten [s. 241(d)(2)].	3.289 USD	Nein
Schiff			Kosten der Deportierung eines blinden Passagiers nicht wie angeordnet übernommen [s. 241(e)].	3.289 USD	Nein
Schiff			Blinden Passagier nicht entfernt [s. 241(d)(2)(C)].	8.224 USD	Nein

TRANSPORT-MITTEL	U.S.C. & C.F.R. (US-Bundesrecht & Sammlung der Bundesverordnungen)	INA §	SACHVERHALT	Max. Geldstrafe	MINDERUNG
Schiff	8 U.S.C. 1281	251(a)	Keine Bereitstellung einer vollständigen Liste der ausländischen Besatzungsmitglieder bei Ankunft.	390 USD	Nein
Schiff	C.F.R. 251	251(b)	Widerrechtliche Landung einer ausländischen Besatzung nicht gemeldet.	390 USD	Nein
Schiff		251(c)	Keine Bereitstellung einer vollständigen Liste der ausländischen Besatzungsmitglieder bei Abreise.	390 USD	Nein
Schiff	8 U.S.C. 1288 8 C.F.R. 258	251(d)	Ausführung unbefugter Hafendarbeiten durch ausländische Besatzung [s. 258].	9.753 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1284	254(a) (1)	Ausländisches Besatzungsmitglied vor Überprüfung nicht festgehalten.	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff		254(a) (2)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet festgehalten.	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff		254(a) (3)	Ausländisches Besatzungsmitglied nicht wie angeordnet deportiert. (Maximale Minderung 975 USD.)	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1285	255	Beschäftigung von Besatzungsmitgliedern mit bestimmten Krankheiten auf Passagierschiffen/-flugzeugen	1.951 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1286	256	Unvorschriftsmäßige Entlassung eines ausländischen Besatzungsmitglieds. (Maximale Minderung 2.925 USD.)	5.851 USD	Ja

TRANSPORT- MITTEL	U.S.C. & C.F.R. (US-Bundesrecht & Sammlung der Bundesverordnungen)	INA §	SACHVERHALT	Max. Geldstrafe	MINDERUNG
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1287	257	Einschleusen eines Ausländers in die USA als Besatzungsmitglied in der Absicht, die INS-Gesetze zu umgehen.	19.505 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1288	258	Ausschluss von Schiffen aufgrund der Durchführung unzulässiger Hafenarbeiten durch ausländische Besatzung.	Ausschluss	Ja
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1321 8 C.F.R. 271	271	Unzulässige Landung von Ausländern wurde nicht verhindert	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1322	272	Mitbringen eines Ausländers, dessen Einreise aus medizinischen Gründen verweigert werden könnte.	5.851 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1323 8 C.F.R. 273	273(a) (1) 273(a) (2)	Mitbringen eines Ausländers ohne gültiges, nicht abgelaufenes Einreisedokument.	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff			Annahme einer Gebühr, Anzahlung oder Gegenleistung als Bedingung für das Anbordnehmen eines Ausländers. (Keine Minderung erlaubt)	5.851 USD	Nein
Flugzeug/ Schiff			Beförderung eines Ausländers ohne gültigen, maschinenlesbaren Reisepass nach dem 26.10.2004.	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff			Beförderung eines nach dem Visa Waiver-Programm einreisenden Ausländers ohne digitales Lichtbild in einem maschinenlesbaren Reisepass nach dem 26.10.2005.	5.851 USD	Ja

TRANSPORT-MITTEL	U.S.C. & C.F.R. (US-Bundesrecht & Sammlung der Bundesverordnungen)	INA §	SACHVERHALT	Max. Geldstrafe	MINDERUNG
Flugzeug/ Schiff	8 U.S.C. 1323 8 C.F.R. 273	273(a) (1) 273(a) (2)	Beförderung eines nach dem Visa Waiver-Programm einreisenden Ausländers ohne maschinenlesbaren Reisepass mit eingebettetem biometrischen Chip nach dem 26.10.2006.	5.851 USD	Ja
Flugzeug/ Schiff			Beförderung eines nach dem Visa Waiver-Programm einreisenden Ausländers ohne ESTA-Genehmigung.	5.851 USD	Ja

* Die Geldstrafen und deren Beträge wurden in Übereinstimmung mit dem „Federal Civil Penalties Inflation Adjustment Act of 1990“, ergänzt durch den „Debt Collection Improvement Act of 1996“, und dem „Federal Civil Penalties Inflation Adjustment Act Improvements Act of 2015“, erhöht. Das United States Department of Homeland Security veröffentlichte mit Wirkung vom 18. Oktober 2021 Vorschriften zur Anpassung zivilrechtlicher Geldstrafen an die Inflation. Die Anpassung 2021 wird gemäß der „Civil Monetary Penalty Adjustments for Inflation“, die im Bundesregister (Federal Register) (Vol. 86, Nr. 198) veröffentlicht wurde, vorgenommen.

** Mit § 402 des „Enhanced Border Security and Visa Entry Reform Act of 2002“ wurde die Grundstrafe für die Nichteinhaltung von Anforderungen an die Passagierliste auf 1.000 USD pro Verstoß erhöht.

*** HINWEIS: Strafen gemäß INA § 243(c) werden aufgrund von Verstößen gegen 8 U.S.C. 1231 (INA-§ 241) verhängt, wenn bestimmte Auflagen in Bezug auf Ingewahrsamnahme und Entfernung von ausländischen Passagieren nicht eingehalten werden.

Teil VI:

**Übersichtstabellen über
Reisedokumente**

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige
benötigen eines der folgenden Dokumente:



US-Reisepass



Militärausweis
(mit offiziellem Reisebefehl)



Handelsmarineausweis



NEXUS-Karte
(nur über kanadische Flughäfen)

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Staatsangehörige Kanadas und der
Bermudas benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass



Dieser im Inneren eines britischen Reisepasses angebrachte
Stempel gibt die bermudische Staatsangehörigkeit an.



NEXUS-Karte
(nur über kanadische Flughäfen)



„Parole“-Schreiben

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Mexikanische Staatsangehörige
benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass und Visum



Reisepass und Grenzübertrittskarte



„Parole“-Schreiben



Noch nicht abgelaufene
EAD-Karte

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis in den USA benötigen eines der folgenden Dokumente:



ADIT-Stempel



DHS-Reisedokument



Einwanderungsvisum



„Permanent Resident Card“



„Lincoln Boarding Foil“



Beförderungsschreiben

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

VWP-berechtigte Reisende
benötigen die folgenden Dokumente:



Elektronischer Reisepass
(zwingend)

Für die ANKUNFT auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

VWP-berechtigte Reisende (Fortsetzung):



Alle anderen benötigen die folgenden Dokumente:



ODER



„Parole“-Schreiben



Formular I-512T

Für die **AUSREISE** auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige
benötigen eines der folgenden Dokumente:



Reisepass



NEXUS-Karte



Militärausweis
(mit offiziellem Reisebefehl)



Handelsmarineausweis

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Personen mit unbefristeter Aufenthalts-
und Arbeitserlaubnis in den USA
benötigen eines der folgenden Dokumente:



„Permanent Resident Card“



Einwanderungsvisum



DHS-Reisedokument



Reisepass



ADIT-Stampel

Für die **AUSREISE** auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige
benötigen eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass

Alle anderen benötigen einen Reisepass oder ein
Notreisedokument oder eine Ausweisungsverfügung.



Reisepass



„Single Journey Letter“
(Deportationsanweisung)



Notreisedokument

Für die AUSREISE auf dem Luftweg erforderliche Dokumente

Beispiele von Dokumenten, die **nicht** akzeptabel sind für die Einreise in die oder Ausreise aus den USA auf dem Luftweg:

- Führerschein
- Geburtsurkunde
- US-„Passport Card“
- Staatsbürgerschaftsurkunde (oder Karte)
- Einbürgerungsurkunde
- „Matricula Consular“
- Ausweiskarte
- Nationaler Personalausweis

Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an die RCLG (Regional Carrier Liaison Group) der CBP.

Für die Ein- und Ausreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

US-Staatsangehörige

benötigen eines der folgenden Dokumente:



US-Reisepass



„Passport Card“ der USA



SENTRI-Karte



NEXUS-Karte



Von einem Bundesstaat oder einer Provinz ausgestellt erweiterter Führerschein



„Tribal Card“



„Global Entry Card“



FAST-Karte

Für die Einreise auf dem LAND- UND SEEWEG erforderliche Dokumente

Kanadische Staatsangehörige
benötigen eines der folgenden Dokumente:



NEXUS-Karte



Reisepass



SENTRI-Karte/FAST-Karte



„Northern Affairs“-Ausweis



Von einem Bundesstaat oder einer Provinz
ausgestellter erweiterter Führerschein

Teil VII:

**„Advance Passenger
Information System“**

Das „Advance Passenger Information System“ (APIS) wurde 1989 von der Regierung der Vereinigten Staaten in Zusammenarbeit mit der Luftfahrtindustrie als ein freiwilliges Programm entwickelt. Verbindliche APIS-Anforderungen wurden erstmals gemäß dem „Aviation and Transportation Security Act“ (ATSA) von 2001 und dem „Enhanced Border Security and Visa Reform Act“ von 2002 implementiert. Als Ergebnis der Empfehlungen der 9/11-Kommission wies der Kongress das DHS an, gemäß den Anforderungen des „Intelligence Reform and Terrorism Prevention Act of 2004“ (IRTPA) die Vorschrift zu erlassen, Vorabinformationen über auf dem Luft- und Seeweg reisende internationale Passagiere vor deren Abreise zu übermitteln.

„APIS Final Rule“

Am 7. April 2005 wurde von der CBP die „APIS Final Rule“-Vorschrift veröffentlicht. Gemäß der Vorschrift mussten Transportunternehmen die APIS-Daten für Passagiere und Besatzung auf kommerziellen Flügen in die und aus den Vereinigten Staaten elektronisch übermitteln. Mit der Vorschrift wurden Datenelemente für jeden Reisenden festgelegt, einschließlich Name, Geburtsdatum und Angaben aus den Reiseunterlagen. Viele der erforderlichen Datenelemente sind im maschinenlesbaren Abschnitt des Reisepasses zu finden.

„APIS Pre-Departure“ und „Interactive APIS Quick Query“

Am 23. August 2007 veröffentlichte die CBP die „APIS Pre-Departure Final Rule“-Vorschrift, die am 19. Februar 2008 in Kraft trat. Diese Vorschrift stellt eine Ergänzung bestehender Bestimmungen dar und sieht drei Optionen für die Datenübermittlung durch kommerzielle Fluggesellschaften vor.

APIS-Übermittlung

Die Fluggesellschaften können der Abreise vorausgehende APIS-Informationen wie folgt übermitteln:

- Unter Verwendung der APIS-Batch-Übertragung in interaktiver oder nicht interaktiver Form, welche Fluggesellschaften dazu verpflichtet, die vollständige Passagierliste 30 Minuten vor dem Abflug zu übermitteln.
- Unter Verwendung des APIS Quick Query (AQQ)-Modus, der es Fluggesellschaften gestattet, Informationen in Echtzeit zu übermitteln, wenn die einzelnen Passagiere vor dem Boarding für den Flug eingecheckt werden.

Für einen Hafen in den USA bestimmte Schiffe, die von einem ausländischen Hafen auslaufen, müssen die Ankunftsdaten für Passagiere und Besatzungsmitglieder 24 bis 96 Stunden vor der Ankunft übermitteln. Schifffahrtsgesellschaften, die von einem Hafen in den Vereinigten Staaten auslaufen, müssen die APIS-Daten 60 Minuten vor dem Auslaufen übermitteln.

„APIS Document Validation“

Mit dem Programm „Document Validation“ der CBP werden die APIS-Daten mit den von der CBP gespeicherten Informationen abgeglichen. Die CBP bestätigt mithilfe von „Document Validation“ die APIS-Daten und informiert Transportunternehmen über bestehende interaktive Kommunikationsmittel, ob die Daten gespeichert sind und das in den USA ausgestellte Dokument für die Reise gültig ist. Dies bedeutet zusätzliche Sicherheit und Straffung des Prozesses beim Einchecken.

Um einen genauen Abgleich zu gewährleisten, müssen Datenelemente wie Name, Geburtsdatum des Reisenden und das die Reiseunterlagen ausstellende Land sowie die Nummer der Reiseunterlagen vollständig und richtig sein. Dies kann durch Übermittlung der im maschinenlesbaren Abschnitt des Reisepasses enthaltenen Daten sowie durch Übermittlung der US-Visumsinformationen oder der Informationen auf der LPR-Karte (unbefristete Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung) im zweiten Dokumentfeld.

Die Teilnahme an diesem Programm ist derzeit freiwillig, wird aber in Zukunft verbindlich sein.

Weiterführende Informationen erhalten Sie von dem für Sie zuständigen APIS-Kundenbetreuer.

Teil VIII:

Menschenhandel

Potenzielle Opfer von Menschenhandel



TRAFFICKERS DON'T DISCRIMINATE.
Anyone can become a victim of human trafficking.

SEE. CALL. SAVE.
Report suspected human trafficking to the
U.S. Department of Homeland Security (DHS) by the
1-866-DHS-2-ICE (347-2423)

If you are a victim and need help, call the
National Human Trafficking Hotline
1-888-273-7888

 **BLUE CAMPAIGN**

Menschenhandel ist ein globales Problem, von dem jedes Land der Welt betroffen ist. Tausende von Erwachsenen und Kindern werden weltweit zu Zwangsarbeit und Prostitution gezwungen.

Menschenhandel umfasst den Einsatz von Gewalt, Betrug oder Nötigung, um eine Person für Zwangsarbeit, häusliche Sklaverei oder Prostitution auszubeuten. Minderjährige (unter 18 Jahre) Prostituierte gelten gemäß US-Bundesrecht als Opfer von Menschenhandel, unabhängig davon, ob Gewalt, Betrug oder Nötigung im Zusammenhang damit zur Anwendung kommen. Jeder, unabhängig von Alter, Staatsangehörigkeit, Geschlecht oder Einwanderungsstatus, kann Opfer von Menschenhandel sein.

Menschenhändler können kommerzielle Flüge zur Ausführung ihrer Straftat einsetzen, indem sie Opfer entweder in die Vereinigten Staaten bringen oder dort Inlandsflüge in Anspruch nehmen. In der Luftfahrt beschäftigte Personen haben täglich mit Tausenden von Menschen zu tun und haben daher die Möglichkeit, Hinweise auf mutmaßlichen Menschenhandel zu geben. Bei der Initiative „Blue Lightning“, einer der vielen Anstrengungen im Rahmen der „Blue Campaign“ des Department of Homeland Security (DHS), handelt es sich um eine gemeinsame Initiative unter Federführung der CBP und des Department of Transportation (US-Verkehrsministerium). Im Rahmen der Initiative werden Mitarbeitende der US-Luftfahrtbranche darin geschult, wie man potenzielle Opfer von Menschenhandel erkennt und die Bundesbehörden in Echtzeit informiert.

Es gibt viele Hinweise auf Menschenhandel. Es folgen vier Indikatoren, die einen Hinweis auf Menschenhandel geben können:

- Die Person hat keine Kontrolle über ihre Reise- und Ausweisunterlagen.
- Die Person darf sich nicht frei bewegen und keine Kontakte zu anderen Menschen haben.
- Die Person scheint nicht über Mittel zu verfügen, um ihren Zielort zu erreichen bzw. kennt ihren Zielort nicht.
- Ein minderjähriger Reisender wird anscheinend nicht von seinen Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten begleitet.

Wenn Sie Anzeichen für Menschenhandel am Boden oder in der Luft, auf internationalen oder Inlandsflügen sehen, melden Sie diese so bald wie möglich der DHS-Hotline unter einer der folgenden Telefonnummern:

- 001 (866) 347-2423 (gebührenfrei in den USA und Kanada), 24 Stunden am Tag
- 001 (802) 872-6199 (gebührenpflichtig) in jedem Land der Welt, 24 Stunden am Tag
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Fluggesellschaft, um Verdachtsfälle unverzüglich zu melden. Die Meldung kann über das Datenfunksystem ACARS (Aircraft Communications Addressing and Reporting System) oder das DEN-System (Domestic Event Network) vorgenommen werden.
- In einer Notfallsituation ist die Notrufnummer 911 (USA) zu wählen oder sind die Polizeibehörden vor Ort zu verständigen.

Konfrontieren Sie den mutmaßlichen Menschenhändler oder das mutmaßliche Opfer **nicht**.

Ziehen Sie **keine** unnötige Aufmerksamkeit auf sich selbst, den mutmaßlichen Menschenhändler oder das Opfer, damit kein Verdacht einer Entdeckung geschöpft werden kann.

Melden Sie Ihre Beobachtungen.

Melden Sie Ihren Hinweis als „BLI-Hinweis“.

Weiterführende Informationen über die Initiative Blue Lightning finden Sie unter www.cbp.gov/border-security/human-trafficking/blue-lightning.

Ist Ihre Fluglinie an einer Teilnahme an der Initiative Blue Lightning interessiert, wenden Sie sich bitte an bluecampaign@hq.dhs.gov.

Weiterführende Informationen über die Blue Campaign des DHS finden Sie unter www.dhs.gov/blue-campaign.



U.S. Customs and
Border Protection

U.S. Customs and Border Protection
Washington, DC 20229

www.cbp.gov

CBP-Publikation 1309-0323
German